

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus

---

Sitzungsdatum: Montag, den 27.06.2022  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 19:25 Uhr  
Ort, Raum: Feuerwehrgerätehaus, Sanderstr. 63, 49413 Dinklage

**Anwesend:**

Bürgermeister

Herr Carl Heinz Putthoff

Allg. Vertreter des Bürgermeisters

Herr Christoph Bornhorst

anwesend ab 18:45 Uhr  
/ TOP 5

Protokollant/in

Frau Heidi Bellersen

Ausschussvorsitzende/r

Herr August Scheper CDU

ordentliches Mitglied

Herr Joseph Behrens CDU  
Herr Tim Julian Dorniak CDU  
Herr André Hälker CDU  
Herr Henning Hilgefert BFD  
Herr Steffen Lampe BFD  
Herr Christian Morthorst Grüne  
Frau Tanja Ruhe CDU  
Herr Wulf Schwarte CDU  
Herr Ingo Wessels SPD  
Herr Andreas Windhaus CDU  
Frau Susanne Witteriede SPD

beratendes Mitglied

Herr Josef Kruse AfD

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Anne Brinkmann Gleichstellungsbeauftragte

**Abwesend:**

**Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus vom 14.03.2022 - öffentlicher Teil
- 3 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen

Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus vom 27.06.2022

gen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2022  
Vorlage: DS-19-0097

- 4** Sanierung des Jahnstadions;  
Erhöhung des Investitionszuschusses an den TV Dinklage e.  
V.  
Vorlage: DS-19-0098
- 5** Auswertung der Wegebereisung  
Vorlage: DS-19-0094
- 6** Antrag der Kath. Kirchengemeinde auf Auszahlung eines  
Zuschusses aus dem sog. Friedhofsfund  
Vorlage: DS-19-0100
- 7** Mitteilungen
- 8** Anfragen und Anregungen

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung**

Ausschussvorsitzender Scheper eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus um 18.00 Uhr. Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung sowie die Presse. Somit stellt er die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

**zu 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus vom 14.03.2022 - öffentlicher Teil**

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus vom 14.03.2022 – öffentlicher Teil – wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**zu 3 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2022  
Vorlage: DS-19-0097**

Bürgermeister Putthoff führt anhand der Drucksache aus und teilt bezugnehmend zu Pkt. 4 der Sitzungsvorlage mit, dass der Verein „Freunde und Förderer Kardinal-von-Galen“ über keinerlei Mittel verfüge und gedenke sich aufzulösen.

**Beschlussvorschlag:**

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**zu 4 Sanierung des Jahnstadions;  
Erhöhung des Investitionszuschusses an den TV Dinklage e. V.  
Vorlage: DS-19-0098**

Mitglied Windhaus nimmt aus Gründen der Befangenheit nicht an der Beratung und Abstimmung zu diesem TOP teil.

Ausschussvorsitzender Scheper bezieht sich auf die Drucksache DS-19-0098 und begrüßt Herrn Jörg Pahl und Frau Cathrine Pahl vom TV Dinklage e.v und übergibt somit das Wort an Herrn Pahl.

Herr Pahl führt aus, dass die Stadt Dinklage erfreulicherweise schon einen Förderbetrag von jährlich 350.000,- Euro für die nächsten 5 Jahre für Umbau- und Sanierungsarbeiten im Jahnstadion bewilligt habe. Jedoch habe ein Bodengutachten ergeben, dass im Bereich unter der Laufbahn eine Torfschicht statt einer Kiesschicht befinde. Weiter führt er anhand des

Antrages des TV Dinklage e.V. aus. Herr Pahl merkt an, wie wichtig die Leichtathletikabteilung und der Behindertensport für die Stadt Dinklage sei.

Ausschussvorsitzendem Scheper stellt sich die Frage, warum keine Kiessicht unter der Laufbahn vorhanden sei. Es entsteht eine Diskussion, ob die Sanierung im Jahre 2001 ordnungsgemäß durchgeführt wurde. Mitglied Kruse merkt an, dass seines Wissens auch Elektroschlacke eingearbeitet worden sei, die als kostengünstiger gelte als Kies. Insgesamt bestand Einigung darüber, dass nicht mehr abschließend zu klären sei, ob derzeit ein Bodengutachten erstellt wurde.

Mitglied Ruhe spricht sich dahingehend aus, dass die Kostenplanungen des TVD's realistisch angegangen wurde. Auch sie halte die Kostensteigerung für sehr hoch, jedoch seien diese auf die Altlasten im Boden zurückzuführen. Weiter vertritt sie die Auffassung, dass zukünftig vor einem Beginn einer Baumaßnahme eine Bodenprobe zu nehmen sei. In diesem Zusammenhang merkt Bürgermeister Putthoff an, dass unmittelbar saniert werden müsse, sobald eine Bodenverunreinigung bekannt werde.

Mitglied Witteriede bezieht sich auf den vom Rat gefassten Beschluss, dass die Kostenzusage der Stadt Dinklage für den TVD ein Festbetrag sei und es in der laufenden Ratsperiode keine Nachforderungen gebe. Daher fragt sie an, warum jetzt über eine Übernahme des Zuschusses diskutiert werde und spricht sich gegen eine Übernahme des zusätzlichen Zuschusses aus. Weiter vertritt sie die Meinung, dass seitens des TVD's eine Kostensteigerung hätte mit einberechnet werden müssen. Auch müsse differenziert werden, welcher Anteil der Kosten auf die Altlasten fallen und welche Kosten aufgrund der Preissteigerungen entstanden seien.

Bezugnehmend merkt Mitglied Ruhe an, dass 200.000,- Euro auf Vorarbeiten zurückzuführen seien. Dieser Betrag stehe i.E. nicht zur Diskussion. Auch müsse berücksichtigt werden, dass die Förderung des Landessportbundes entfallen könne, sollte nicht zeitnah saniert werden.

Erklärend teilt Bürgermeister Putthoff mit, dass ein jährlicher Investitionszuschuss gewährt wurde, da der TVD frei entscheiden solle, welche Maßnahmen zu welchem Zeitpunkt umzusetzen seien.

Mitglied Kruse moniert, dass bereits vor Umsetzung der ersten Baumaßnahme die Kostenschätzung angepasst werde und regt an, die Übernahme des Zuschusses nochmals zu überdenken. Auch er halte es für sinnvoll, zukünftig im Vorfeld Bodenproben zu entnehmen. Weiter fragt er an, ob die Landesförderung zwischenzeitlich genehmigt wurde. Bürgermeister Putthoff teilt mit, dass hierzu in den nächsten Wochen eine Antwort erwartet werde.

Mitglied Hilgefert verweist auf die gute Arbeit des TVD's. Jedoch merkt er an, dass jede derzeit geplante Baumaßnahme sich verteuern werde. Es müsse generell überdacht werden, wie damit zu verfahren sei. Wichtig sei, dass eine haushaltspolitische Disziplin eingehalten werden. Mitglied Hilgefert regt an, die Beratung in die Fraktionen zu verweisen.

Mitglied Schwarte sieht hier Versäumnisse in der Vergangenheit. Daher handele es sich s.E. bei der Sanierung um eine städtische Maßnahme. Es sei wichtig, die Tartanbahn zu sanieren, auch um den Schulsport zu gewährleisten.

Mitglied Lampe hält ebenfalls eine haushaltspolitische Disziplin für wichtig, jedoch sehe er die Verantwortung für die Sanierung der Tartanbahn ebenfalls bei der Stadt Dinklage, da der TV Dinklage e.V. nicht für die Fehler der Vergangenheit aufkommen könne. Dem widerspricht Mitglied Kruse, da

die Baumaßnahme in der Vergangenheit in Kooperation mit dem TVD umgesetzt worden sei.

Herr Pahl merkt an, dass für die weiteren Maßnahmen Sponsorengelder und Eigenleistungen erbracht werden und verweist nochmal auf die Wichtigkeit der Leichtathletik.

Mitglied Dorniak hält eine Sanierung der Tartanbahn für unstrittig und diese solle schnellstmöglich umgesetzt werden. Er stellt den Antrag, den von der Stadtverwaltung gefassten Beschlussvorschlag in den kommenden Verwaltungsausschuss zu übergeben.

Bürgermeister Putthoff geht auf den Beschlussvorschlag der Stadt Dinklage ein und teilt mit, dass sich der jährliche Zuschuss von 350.000,- € um 58.000,- auf 408.000,-Euro erhöhen werde.

Anmerkung der Verwaltung:

*Nach dem Bericht der DEKRA Umwelt GmbH vom 08.08.2001 war die dioxinhaltige Kiesel-schlacke auf der gesamten Länge zu entsorgen. Die Kosten beliefen sich auf 149.528,46 DM, insgesamt belief sich die Sanierungsmaßnahme auf 326.108,62 DM. Nach dem Sportstättenförderprogramm des Landes wurde die Maßnahme mit 51.300,- DM gefördert.*

**Beschlussvorschlag:**

Dem Antrag des TV Dinklage e. V. auf Erhöhung des Investitionszuschusses in Höhe von insgesamt 290.000 € wird zugestimmt. Die Auszahlung soll – wie der bisherige Zuschuss – über 5 Jahre erfolgen. Die Mehrauszahlungen betragen pro Jahr somit 58.000,00 €. Die Mittel werden überplanmäßig genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich bei 6 Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen und drei Enthaltungen

**zu 5      Auswertung der Wegebereisung  
Vorlage: DS-19-0094**

Ausschussvorsitzender Scheper begrüßt den Allgem. Vertreter des Bürgermeisters, Herr Christoph Bornhorst, der aufgrund von Terminen verspätet an der Sitzung teilnimmt.

Bürgermeister Putthoff führt anhand der Sitzungsvorlage aus. Er teilt mit, dass aufgrund des Bruttoprinzips Haushaltsmittel in Höhe von 140.000,- Euro bereitgestellt werden müssen. Die Förderung belaufe sich auf 70.000,- Euro. Weiter führt er zu der Umgestaltung des Kreisverkehrs aus.

Mitglied Witteriede fragt an, ob die Umgestaltung des Spielplatzes auch umgesetzt werde, sollte die Förderung nicht erfolgen. Hierzu teilt Bürgermeister Putthoff mit, dass in diesem Falle die Maßnahme dem Rat neu vorstellt werde.

**Beschlussvorschlag:**

7 – Vorbehaltlich der Förderung als LEADER-Projekt (ca. 50 %) werden für die Umgestaltung des Spielplatzes im Burgwald HH-Mittel in Höhe von 140.000,- Euro im Haushalt 2023 bereitgestellt.

13 – Für die Umgestaltung des Kreisverkehrsplatzes Holdorfer Straße werden HH-Mittel in Höhe von 20.000,- Euro im Haushalt 2023 bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zu 7) einstimmig

Zu 13) einstimmig

**zu 6           Antrag der Kath. Kirchengemeinde auf Auszahlung eines Zuschusses aus dem sog. Friedhofsfund  
Vorlage: DS-19-0100**

Bürgermeister Putthoff trägt anhand der Sitzungsvorlage vor.

Auf Anfrage von Mitglied Witteriede, wann der Friedhofsfund in Bargeld eingelöst werde, teilt Bürgermeister Putthoff mit, dass dieses zeitnah geschehe.

Weiter merkt Mitglied Witteriede an, dass sich der Parkplatz am Friedhof in einem schlechten Zustand befinde und fragt hier nach der Zuständigkeit. Bürgermeister Putthoff teilt beziehungsweise mit, dass die Sanierung der Parkfläche für Anfang nächsten Jahres geplant sei.

**Beschlussvorschlag**

Dem Antrag der Kath. Kirchengemeinde auf Auszahlung eines Betrages aus dem sog. Friedhofsfund in Höhe von 244.000 € wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**zu 7           Mitteilungen**

Seitens der Stadtverwaltung liegen keine Mitteilungen vor.

**zu 8           Anfragen und Anregungen**

a) Mitglied Windhaus fragt an, wann mit der Fertigstellung des „Fotoshops“ zu rechnen sei, da dieser dringend für Fraktionssitzungen benötigt werde.

Bürgermeister Putthoff teilt mit, dass mit einer Beendigung der Baumaßnahme bis Ende August zu rechnen sei.

b) Mitglied Windhaus fragt an, ob sich die Verwaltung mit der Idee eines Waldkindergartens beschäftigt habe.

Bürgermeister Putthoff teilt mit, dass in Gesprächen mit der kath. Kirche kein Waldkindergarten geplant sei. Jedoch werde Bürgermeister Putthoff mit anderen Trägern diesbezüglich Gespräche führen.

Dieses wird von Mitglied Witteriede sehr befürwortet.

c) Mitglied Witteriede regt eine Videoüberwachung im Bereich des Abfallcontainerstandortes an der Industriestraße an.

Bürgermeister Putthoff teilt mit, dass geplant sei, mit Fertigstellung des Bauhofes den Bereich Video zu überwachen.

Carl Heinz Putthoff  
August Scheper  
Vorsitzender

Heidi Bellersen  
Protokollführung

Carl Heinz Putthoff  
Bürgermeister